

Blutspende direkt am Arbeitsplatz

Die Edeka-Mitarbeiter in Neumünster kennen sich nicht nur mit Lebensmitteln aus. Mittlerweile sind viele von ihnen auch erfahrene Blutspender und damit Lebensretter geworden. Bei der dritten Blutspende-Aktion bei Edeka Nord an der Gadelander Straße spendeten 45 Mitarbeiter sozusagen am Arbeitsplatz.

Von Thorsten Geil



Erstspenderin Lea Bruns zeigt nach ihrer Spende den halben Liter Blut, den sie abgegeben hat. Quelle: DRK-Blutspendedienst

Neumünster. Einige hatten bereits an den vorigen Aktionen teilgenommen, andere ließen sich von erfahrenen Kollegen überzeugen und nahmen spontan an der Aktion teil.

Lea Bruns traute sich zum ersten Mal

Das galt auch für die Erstspenderin Lea Bruns, Immobilienkauffrau in der Objektverwaltung der Edeka. Von ihrer Mutter hatte sie schon viel über die dringende Notwendigkeit des Blutspendens gehört und wollte nun endlich selbst mitmachen. Mit dem halben Liter Blut, der in knapp sieben Minuten entnommen war, hilft die 24-Jährige bis zu drei Patienten.

Eine Spende hilft bis zu drei Menschen

Aus einer Spende werden drei Präparate hergestellt: das Erythrozytenkonzentrat (rote Blutkörperchen), das Thrombozytenkonzentrat (Blutplättchen) und das Blutplasma. Ein großer Teil davon wird für Menschen benötigt, die an Tumor- oder Herz-Kreislaufkrankungen leiden und oftmals sehr lange auf Transfusionen angewiesen sind. „Ich bin auf jeden Fall entschlossen, mit dem Blutspenden weiter zu machen. Es ist ein schönes Gefühl, etwas Gutes zu tun“, so Lea Bruns.

Beim DRK-Kreisverband Neumünster an der Schützenstraße 14-16 ist jeden Monat ein Spendertermin. [Außerdem gibt es immer wieder Aktionen](#) an Schulen oder [auch im Einkaufszentrum Holsten-Galerie](#).